

## Natura Trail „Rund um die Günthersmühle - Vom Eschenkar in den Kasselgrund“

### Wegbeschreibung

**Kurslänge:** 11,3 Km

**Schwierigkeit:** leicht

**Auf- Abstieg:** 144 m

**Startpunkt:** Parkplatz Naturfreundehaus „Günthersmühle“,  
Kasselgrund 35, 63599 Biebergemünd-Kassel

Der drei- bis vierstündige Rundwanderweg durch den Kasselgrund führt uns vorbei an fünf gefassten Quellen und, abhängig von der Jahreszeit, vorbei an zahlreichen Rinnsalen; er zeigt so den Wasserreichtum des Spessarts.

Wir gehen durch den Biergarten des Naturfreundehauses und queren den Campingplatz an der Holzhalle. An der Straße folgen wir dem Wanderweg „Spessartbogen“ nach rechts. Nach ca. 200 m biegen wir am Waldrand nach links durch das Wildgatter auf einen Feldweg ab und gehen bergauf. Am Ende des Weges wenden wir uns rechts durch das Wildgatter. An der folgenden Gabelung halten wir uns links und folgen bergauf der Beschilderung „Bg2“. Weiter geradeaus kommen wir nach ca. 1,5 km zum Feuchtgebiet „Eschenkar“ und gehen nach rechts auf dem „Rundwanderweg 14“ über den Bohlenweg. Nach dem Bohlenweg folgen wir dem kleinen Pfad durch den Fichtenwald. Am Ende des Pfades biegen wir vom „Rundwanderweg 14“ nach einem kurzen Anstieg nach rechts ab und folgen dem mit „Spessartbogen“ gekennzeichneten Wanderweg bis zu dem Wegekreuzungspunkt „Sieben Wege“.

Links von der Infotafel führt der blau gekennzeichnete Kulturweg zur Alteburg, einer keltischen Ringwallanlage, hinauf. Der Rundweg über die teilweise rekonstruierte Anlage mit Infotafeln ist ein lohnenswerter, ca. 30-minütiger Abstecher.

Zurück bei den „Sieben Wegen“ gehen wir weiter auf dem Weg ohne Markierung. Dieser biegt vom Spessartbogen-Weg, von dem wir gekommen sind, scharf nach links ab. Er führt uns nach kurzem Anstieg hinab in den Kasselgrund. Nach gut einem Kilometer sehen wir den Zaun an der Trinkwasserquelle „Breiter Ruheborn“ hinter der wir vorbeigehen und auf den Wanderweg Bg1 stoßen. Wir folgen diesem, gehen vorbei am „Langenborn“ und überqueren den Kasselbach; linkerhand liegt ein Teich. Wir gehen den Bogen nach rechts und sehen auf der linken Seite die dritte Quelle, den Hummelsborn. Weiter geradeaus stoßen wir auf einen befestigten Weg, den wir talwärts nach rechts gehen. Der „Bg1“ führt uns am „Gieserborn“ und „Rinneborn“ vorbei.

Nachdem wir den Wanderparkplatz „Kasselgrund“ passiert haben, erreichen wir die offene Landschaft des Kasselgrundes. Links liegt das Spessarthaus, das erste Naturfreundehaus der Offenbacher NaturFreunde. Nach ca. 1,7 km geradeaus auf dem Teerweg erblicken wir die „Lohmühle“ mit ihren Forellenteichen. Hinter dem Gebäude biegen wir rechts auf den Weg zwischen den Teichen ab und überqueren den Kasselbach. An der nächsten Kreuzung folgen wir dem befestigten Feldweg nach rechts. Wir gehen durch das Wochenendgebiet und kommen so wieder zum Parkplatz „Günthersmühle“.